

Am Ende g'winnt man immer mit Deutschen

In der Steiermark purzeln Tourismus-Rekorde. Doch der nächste harte Winter kommt bestimmt.

Verlässlichkeit für viele Jahre. Diese Eigenschaft, die unseren deutschen Nachbarn gern zugeschrieben wird, hat sich im abgelaufenen Tourismusjahr (November 2012 bis Oktober 2013) auch für die Steiermark bezahlt gemacht. Mit 2,2 Millionen Nächtigungen – ein Plus von 4,2 Prozent – haben die deutschen Gäste einen großen Anteil daran, dass steirische Tourismusbetriebe das Jahr mit einem Allzeitrekord von insgesamt 11,26 Millionen Nächtigungen abschließen konnten. Und: „Dieser Markt bleibt ausbaufähig“, freut sich Noch-Tourismusboss Georg Bliem über purzelnde Rekorde, ehe er im Jänner an Erich Neuhold übergibt. Allein im Sommer haben die Nächtigungen deutscher Gäste um 7,1 Prozent zugenommen. Weiterhin sehr steiermarktreu bleiben die Öster-



Schützenhöfer mit Noch-Tourismusboss Bliem

reicher mit sieben Millionen Nächtigungen, wengleich der Plafond (0,7 Prozent Nächtigungsplus) bald erreicht sei. Dass die größten Zuwächse in der Fünf- und Vier-Sterne-Hotellerie erzielt wurden, ist für Tourismusreferent Hermann Schützenhöfer das Zeichen, dass sich Qualität auszahlt. Weiterhin schwierig bleiben laut Bliem internationale Märkte („Tschechien und Niederlande blieben hinter den Erwartungen zurück“) sowie die stetig weiter sinkende Aufenthaltsdauer. Was die Buchungen für den kommenden Winter betrifft, ist man quer durch die Steiermark zupersichtlich. Wengleich ungünstig fallende Feiertage (8. Dezember ist Sonntag, Ostern erst Ende April) und Wirtschaftstagnation die Touristiker vor große Herausforderungen stellen würden.

AUSBLICK WINTERSAISON

Arthur Moser, Hauser Kaibling: „Wir rechnen mit einem Plus zum Vorjahr, da die WM allen in der Region Werbepräsenz gebracht hat. Weihnachten, Silvester, Semesterferien sind sehr gut gebucht, im Jänner und ab Mitte März sind noch Quartiere frei. Die Tendenz geht zu Aufenthalt zwischen drei und vier Nächten.“



GEPA

Claudia Flatscher, Tourismusregion Hochsteiermark: „Auffällig ist die verstärkte Nachfrage kroatischer Reisegruppen, insbesondere für Leoben im Advent. Die Almhütten sind rund um Silvester schon ausgebucht. Ansonsten sind die Buchungen sehr kurzfristig: Wenn Schnee da ist, wird gebucht.“



KK

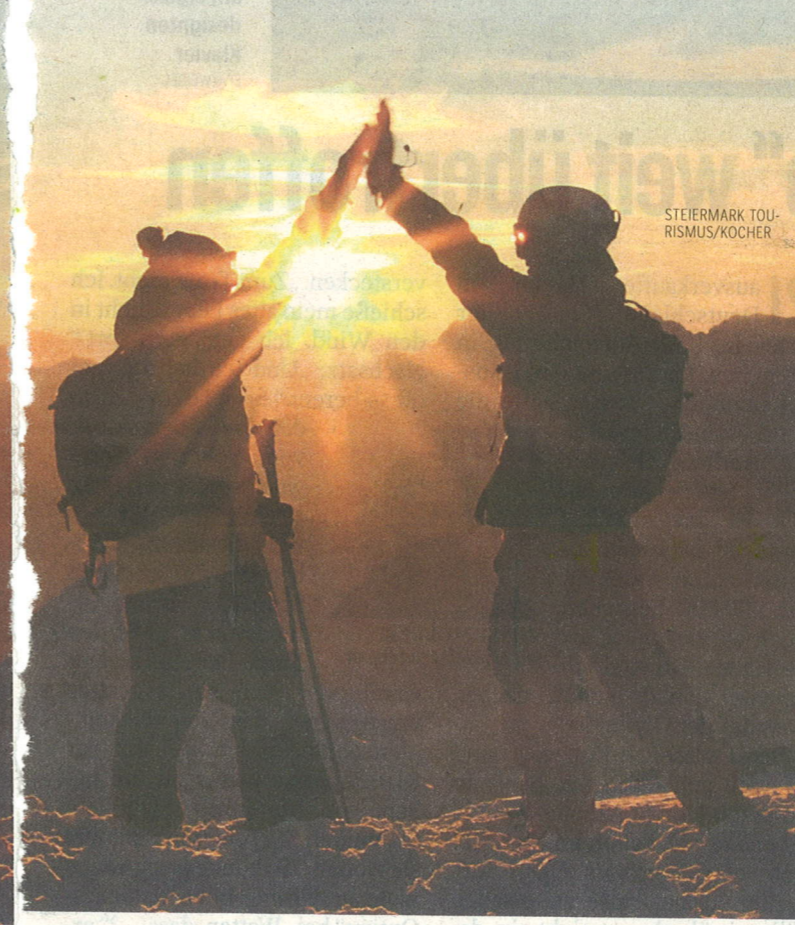


Erwin Petz, Riesneralm: „Der erste Schnee hat die Stimmungslage am Markt angekurbelt, der Saisonkartenverkauf war bis dato besser denn je. Auffällig ist, dass immer mehr Schnäppchenjäger unterwegs sind und wir zu tun haben, nicht in die Schleuderpreisspirale zu geraten.“



KK, HOFFMANN (2)

Franz Rauchenberger, Thermenland Steiermark: „Die Erwartungen sind überall gut, vor allem Bad Radkersburg und Bad Waltersdorf können auf sehr gute Buchungslage verweisen. Generell sind Vier-Sterne-Hotels zu Weihnachten und Silvester fast ausgebucht. Der Trend zu kurzfristigen Buchungen hält an.“



STEIERMARK TOURISMUS/KOCHER

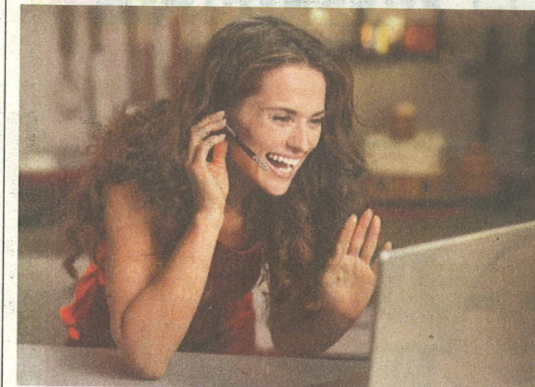
GEFÄHRLICHER EINSATZ AUF MURINSEL

Verklauung. Zwei Baumstämme, einer sogar zehn Meter lang, hatten sich vor der Grazer Murinsel verkeilt. Die Verklauung wurde zur starken Belastung für die Trage-seile. Die Grazer Berufsfeuerwehr rückte deshalb mit Spezialisten der Höhenrettung aus, die sich zur Mur abseilen und die Stämme mittels Motorsäge entfernen.



BF GRAZ

SPRACHEN LERNEN



◆ Auch ein tolle Geschenkidee die Berlitz Sprachkurs zur Weihnachtszeit

ULASC

Sagen Sie heuer „Frohes Fest in einer anderen Sprache!“

Mit dem Berlitz Christmas Special lernen Sie in der Weihnachtszeit eine neue Sprache oder frischen bestehende Sprachkenntnisse auf und sparen dabei über 340 Euro. Im Einzelunterricht absolvieren Sie mit muttersprachlichen Trainern an zuvor vereinbarten Terminen ein ganzes Berlitz-Level. Zur Festigung stellen Ihnen zudem die webbasierte Lernplattform CyberTeachers Stunden, sieben Tage die Woche zur Verfügung. **INFOS** zum Christmas Special und allen Berlitz Trainings unter www.berlitz.at oder vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. (0316) 82 40 56.

Berlitz Sie einen Termin unter Tel. (0316) 82 40 56.

MORGENS DIE BESTE ZEITUNG. ABENDS EIN GUTES BUCH.

Die Edition Kleine Zeitung: Jetzt in allen Büros der Kleinen Zeitung oder Bestellung unter kleinezeitung.at/vorteilsclub

Handbuch der alternativen Heilkunde von A-Z: EUR 9,90
Cold Case – Mörder unter uns: EUR 16,90
Postkartenkalender „Meine Steiermark“: EUR 9,90
Erklär mir die steirische Tierwelt: EUR 14,90



6,195

Millionen Nächtigungen wurden in der Steiermark im Sommer 2013 erzielt (+3,3 Prozent zum Vorjahr). Im Tourismusjahr (11/2012 bis 10/2013) stiegen die Nächtigungen um 1,5 Prozent auf 11,26 Millionen.

4.011.900

Nächtigungen wurden dieses Jahr in Fünf- und Vier-Sterne-Hotels verzeichnet (+2,5 Prozent), 2,73 Millionen in Dreistern-Hotels (+1,3 Prozent), 686.000 in gewerblichen Ferienwohnungen (+11,3 Prozent).

82

Prozent der Nächtigungen im Tourismusjahr stammen in der Steiermark von Gästen aus Österreich (7 Millionen Nächtigungen, +0,7 Prozent) und Deutschland (2,2 Millionen Nächtigungen, +4,2 Prozent). 431.000 Nächtigungen (+2,8 Prozent) stammen von Gästen aus Ungarn, 192.800 Nächtigungen (-4 Prozent) von Holländern.